

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie  
**Band:** 44 (1937)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PERSONNELLES

**Beat Stoffel** †. Am 2. November verstarb Herr Beat Stoffel, der Senior-Chef der Weltfima Stoffel & Co. in St. Gallen. Mit ihm ist ein Textilkaufmann und Textil-Industrieller von großem Ruf heimgegangen. Früher befaßte er sich nur mit dem Handel in Geweben, die hauptsächlich der Stickerei dienten. Später fügte er seinem Hause noch die St. Galler Feinwebereien A.-G. mit Webereien in Lichtensteig, Schönggrund, Schmerikon, Neuhaus, Eschenbach, an; jetzt gehört dazu auch noch die Weberei Elgg. Im letzten Jahrzehnt kam die Spinnerei und Weberei Mels, ferner die Färberei und Ausrüstanstalt Sitterthal dazu. Die früheren guten Zeiten brachten ihm große Vermögenswerte ein, und so konnte er sich auch noch an verschiedenen andern Unternehmungen maßgebend beteiligen. Die Firma Stoffel & Co. wurde von seinem Vater gegründet und durch den großzügigen Geist von Beat Stoffel nahm sie eine weltumspannende Bedeutung an. Schon das Äußere und Auftreten des Heimgegangenen verriet ein ungewöhnliches Wesen; der Groß-Kaufmann und -Industrielle kam zum Ausdruck. Die rauhe Schale barg aber einen edlen Kern. Er hinterließ viele gute Werke. In diesem Sinne wird der Name Beat Stoffel fortleben. A. Fr.

**Christian Lenggenhager** †. Im Alter von erst 45 Jahren starb Chr. Lenggenhager, von Neu-St. Johann, Schüler des Jahreskurses 1925/26, indem ihn auf einem Spaziergang nach Hemberg am 7. November ein Herzschlag traf. Ursprünglich Stickereizeichner, mußte er sich, wie viele Andere, notgedrungen umstellen und ging auf die Weberei über. Wegen seinen guten zeichnerischen Fähigkeiten wirkte er mehrere Jahre als Assistent an der Webschule Wattwil. Zuletzt richtete er sich in seiner eigenen Behausung ein und führte für eine bekannte Jacquard-Weberei Patronen zu Tischdecken, Divan-Ueberwürfen usw. aus. Er war ein sehr fleißiger und edel denkender Mensch.

**M. Walcher-Hefti**, Chef der Tuchfabrik F. Hefti & Co. A.-G. in Hätzingen (Glarus), überwies der Webschule Wattwil eine Spende von Fr. 1000.— für den Lehrer-Unterstützungs-Fond zum dauernden Andenken an seinen im Januar 1937 verstorbenen Vater, Herrn Eduard Walcher-Aebli. Schon dieser war ein recht guter Freund unserer Schule. Sein Nachfolger bewies uns durch diese Zuwendung aufs Neue großes Wohlwollen. Dafür sei ihm herzlich gedankt! A. F.

## PATENT-BERICHTE

## Schweiz

## Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Cl. 18 a, n<sup>o</sup> 192825. Appareil pour le traitement de filaments, fils, etc., animés d'un mouvement. — Dr. Henry Dreyfus, Celanese House, 22 & 23 Hanover Square, Londres W 1 (Grande-Bretagne).  
 Kl. 19 d, No. 192,826. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstrasse 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. März 1935.  
 Kl. 19 d, Nr. 192 827. Spulmaschine. — Charles Marsden, No. 5 Camp, Ahmedabad (Bombay Presidency, Indien). Priorität: Großbritannien, 18. Juni 1935.  
 Cl. 19 d, n<sup>o</sup> 192 828. Tendeur de fil pour cannetières, détrancaneuses, bobinoirs et autres machines travaillant à la défilée. — Félix Jules Veyrenc, 99, Rue de la Villette, Lyon (Rhône, France). Priorität: France, 21 octobre 1935.  
 Kl. 19 d, Nr. 192 829. Garnhülse und Verfahren zum Herstellen derselben. — Ww. Christoph Friedrichs G. m. b. H., München-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. März 1936.  
 Cl. 21 c, n<sup>o</sup> 192 830. Métier à tisser à aiguilles. — Raymond

- Dewas, industriel, 120, Boulevard de Saint-Quentin, Amiens (Somme, France). Priorität: France, 10 août 1935.  
 Kl. 21 c, Nr. 192 831. Vorrichtung an Webstühlen zur Herstellung von Geweben mit verschiedener Schußdichte in einem Rapport. — Dr. Hans Reifenberg, Viersen (Rheinland, Deutschland).  
 Cl. 19 c, n<sup>o</sup> 193 042. Broche pour machines à filer et machines à retordre. — Wilfred Whiteley, „Woodside“, Elland (Comté de York, Grande-Bretagne).  
 Kl. 21 c, Nr. 193 043. Vorrichtung zur Uebergabe des Schußfadens. — Tefag Textil-Finanz AG, Winterthur (Schweiz).  
 Kl. 19c, No. 193509. Rollenlager-Zwirnspindel. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Januar 1936.  
 Kl. 19d, No. 193510. Garnhaspel. — Johann Robert Frei, Kaufmann, Gartenstraße 8, Kilchberg (Zürich, Schweiz).  
 Kl. 19d, No. 193511. Spulmaschine mit Treibtrommelantrieb der Wickelspule. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Februar 1936.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

## VEREINS-NACHRICHTEN

## V. e. S. Z. und A. d. S.

**Vortrag.** Etwa 50 Teilnehmer fanden sich Sonntag, den 14. November, zur gemeinsamen Tagung mit unsern Wattwilerfreunden zur Anhörung eines Vortrages im Restaurant „Stroh-hof“ zusammen. Einleitend begrüßte Präsident A. Haag den Referenten, Herrn Oberingenieur Ostertag und die Wattwilerfreunde. Sodann hielt Herr Ostertag in etwa<sup>50</sup>stündiger Rede einen Vortrag: „Prinzipielles über Personalfragen in industriellen Betrieben“ Die dabei gemachten Ausführungen waren von solcher Logik und einem Interesse für Chef und Meister, die einem Personal vorzustehen haben, daß wir den Vortrag auch einem weiteren Kreise zugänglich machen möchten und denselben im Wortlaut an anderer Stelle unseres Blattes erscheinen lassen. Es erübrigt sich deshalb für den Berichterstatter, auf weitere Details einzugehen, immerhin sei ihm gestattet, von dem Gebotenen das Eine festzuhalten, daß eine Person, die als oberste Autorität das eigene Ich setzt und ein höheres Wesen von dem sie letzten Endes doch abhängig ist, nicht anerkennt, nie, aber auch gar nie zum Chef werden kann. Auch soll ein wirklicher Chef und Vorgesetzter es nicht unter seiner Würde finden, Vorschläge seiner Untergebener, auch wenn sie vom

einfachsten Arbeiter stammen, mit einem Achselzucken abtun, um damit, wie er glaubt, seine „Superiorität“ herauszukehren und dem Arbeiter, der seine freie Zeit für die Arbeit geopfert hat, damit zeigen, daß seine Leistungen keiner Beachtung wert sind. Vielfach liegt in solchen Arbeiten mehr praktischer Sinn, als in weitschweifigen Exposés von gewissen Chefs, die die Probleme meistens nur von der Warte der Theorie aus beurteilen, sich aber in der Praxis viel zu wenig auskennen.

Starker Applaus belohnte die treffenden Ausführungen des Referenten und die nachfolgende Diskussion bewies das hohe Niveau des Referates. Allen denjenigen, die an der Versammlung nicht teilgenommen haben, empfehlen wir, den Vortrag eingehend zu lesen, zu studieren und darnach zu handeln.

**Monatszusammenkunft.** Die Dezember-Zusammenkunft findet Montag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im Restaurant „Stroh-hof“ in Zürich 1 statt. Zu dieser letzten diesjährigen Veranstaltung laden wir alle unsere Mitglieder ein und erwarten eine zahlreiche Beteiligung. **Der Vorstand.**

## Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,  
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,  
Clausiusstraße 31.

### Offene Stellen

69. **Größeres Weberei-Unternehmen** in Buenos-Aires sucht jüngern, tüchtigen, mit der Gummiweberei vertrauten Webermeister.

74. **Seidenweberei in Portugal** sucht jüngern, tüchtigen Weberei-Techniker, vertraut mit Jacquardweberei. Monatssalär 300 Schweizerfranken.

### Stellensuchende

44. **Jüngerer, erfahrener Webereipraktiker** mit mehrjähriger Auslandspraxis als Betriebsleiter.

46. **Tüchtiger Webermeister** mit mehrjähriger Praxis in Buntweberei.

50. **Jüngerer Webermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis.

51. **Selbständiger Blattmacher** mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut.

55. **Erfahrener Webermeister** mit langjähriger Auslandspraxis, Sprachkenntnisse deutsch, französisch und englisch.

57. **Jüngerer Webermeister** mit Auslandspraxis auf Uni-, Wechsel- und Jacquard; Stuhlmontage.

58. **Erfahrener Webermeister/Stoffkontrolleur** mit langjähriger Weberei-Praxis im In- und Ausland.

59. **Älterer, erfahrener Webermeister** auf Glatt und Wechsel mit langjähriger Weberei-Praxis.

60. **Tüchtiger Betriebsleiter** mit Webschulbildung und langjähriger In- und Auslandspraxis.

### Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandsstellen Photos beizufügen.

Gebühren: **Einschreibgebühr Fr. 2.—** (kann in Briefmarken übermittle werden) bei Einreichung der Offerte.

**Vermittlungsgebühr 5%** des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

## V. e. W. v. W.

Die Hauptversammlung der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil vom Sonntag, den 14. November 1937, im „Strohhof“ in Zürich verlief sehr anregend.

Vormittags nahmen wir mit unsern Freunden vom V. e. S. Z. u. A. d. S., herzlich begrüßt durch deren Präsidenten, Herrn A. Haag-Gut, an einem Vortrag teil, den uns Herr Ober-Ingenieur O s t e r t a g von der Firma Escher, Wyß & Co. A.-G. hielt über das Thema: „Grundsätzliches über Personalfragen in industriellen Betrieben“. In sehr lehrreicher Weise wußte der Referent darüber zu sprechen. Auch die Wattwiler waren ihm dafür herzlich dankbar.

Nachmittags schloß sich die Hauptversammlung an, geleitet von Herrn Präsident Karl Hofstetter. Es war ein sehr erfreulicher Aufmarsch der Mitglieder zu verzeichnen. Der Aktuar, Jean Egli-Hagmann, verlas ein sehr eingehend gehaltenes und schön abgefaßtes Protokoll von der Hauptversammlung 1936, das mit Dank und Anerkennung genehmigt wurde. E r n s t Z i m m e r m a n n-Knecht erstattete den Rechnungsbericht, der günstig abschließt. Direktor F r o h m a d e r verlas darauf den Jahresbericht 1936/37, der auf die Notwendigkeit des treuen Zusammenhaltens, des unentwegten Vorwärtstrebens jedes Einzelnen und im Kreise unserer Vereinigung, sowie der Förderung unserer schweizerischen Textil-Industrie hinwies. Seine Ausführungen liefen zum Teil parallel mit denen des Referenten vom Vormittag. Mit recht freundlichen Worten wurde diese Arbeit vom Herrn Präsidenten verdankt.

Aus den weitern Verhandlungen ging der lebhaft Wunsch hervor, im Herbst 1938 wiederum einen Fortbildungskurs zu veranstalten. Ferner beliebte die Ausschreibung von Preisarbeiten für den Winter 1937/38. Darüber wird die Kommission beraten. Eine Frühjahrs-Versammlung in Rapperswil im Jahre 1938 soll, wie früher, von den Ergebnissen des Ausschreibens Kenntnis nehmen. Außerdem wurde auf die Wünschbarkeit einer Exkursion aufmerksam gemacht; man hofft, daß diese auch ermöglicht werden kann. Der Chefredaktor der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ brachte den Wunsch zum Ausdruck, man möchte ihn bezw. die Redaktion aus den Reihen der Wattwiler heraus besser unterstützen durch fachliche Beiträge.

Pflege der Freundschaft folgte den Verhandlungen.

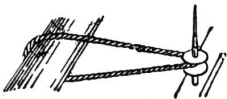
Die haltbare Schiffer'sche

5148

## Zwirnmaschinen-Spindelschnüre

mit **Haken-Verbindung**

wesentlich **besser** als die  
**geflochtene Spindelschnur**  
Versuch kostenlos!



Millionenfach bewährt

**Wilhelm Schiffer & Sohn**  
Holzweiler 6 (Bezirk Aachen)

## Etiketten aller Art

## Fabrikation von Spezial-Etiketten

ein- und mehrfarbig, mit Druck oder Prägung

Illustrierter Prospekt gratis.

5077

**Chr. Tischhauser, Papierhof, Buchs (St. G.)**

## Zackenstanzmesser

in jeder Teilung und Länge

Verlangen Sie  
illustr. Preisliste

## Weberklüppi

überall verwendbarer **Universal-Verbind-Endschneideapparat** verstellbar

**ERNST SCHÄPPI**

MESSER- UND WERKZEUGFABRIK  
Gegründet 1860

Telephon 924.109

**HORGEN**